



CEVI CHONU

Jahresrückblick 2018



Jahresrückblick 2018 Einleitung

Liebe CevianerInnen, Liebe Eltern, Liebe Verwandte und Bekannte, Liebe Interessierte

Im vorliegenden Büchlein sollt ihr die Möglichkeit erhalten, nochmal ins Cevijahr 2018 der Jungschar Konolfingen einzutauchen und so in den vielen schönen Erinnerungen unserer zahlreichen Abenteuer zu schwelgen.

Unser ganzes Leitungsteam hat sich zum Jahr 2018 Gedanken gemacht und diese in kurzen Texten zu Papier gebracht. Ihr könnt Euch auf viele spannende und lustige Berichte freuen.

Euer Leitungsteam

Vorwort der Abteilungsleitung

Mit viel Freude können wir auf das vergangene Jahr zurückschauen.

Wir dürfen euch im vorliegenden Jahresbericht von einem abwechslungsreichen und auch lehrreichen Jahr erzählen, mit spannenden Quartalsthemen, tollen Anlässen und abenteuerlichen Lagern.

Viele freiwillige Helfer haben ihre Zeit in die Jungschar investiert, damit solches überhaupt möglich gemacht werden kann. Da bleibt uns nur zu danken übrig.

Allen voran wollen wir unserem unglaublichen Leitungsteam danke sagen. Nur durch euch ist es möglich, ein so tolles, abwechslungsreiches und erlebnisreiches Jungschiprogramm zu planen und durchzuführen. Besonders hat uns gefreut, dass auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kurse von unseren Leitenden besucht wurden. Wir sind begeistert von der vielen Energie und der Motivation, die unser Team uns entgegenbringt!

Auch den Küchenteams, die uns in den Lagern mit unzähligen Mahlzeiten verwöhnt haben, wollen wir herzlich für die vielen kulinarischen Highlights danken!

Danke auch für die finanzielle Unterstützung der Kirchgemeinde Konolfingen, dem EGW Konolfingen und der Kirchgemeinde Grosshöchstetten.

Ein weiterer Dank geht an euch liebe Jungschärler/innen und Eltern für eure Treue, euer grosses Vertrauen und eure Unterstützung.

Nun schauen wir zuversichtlich auf das kommende Jahr und sind uns sicher, dass auch im 2018 viel Spannendes, Neues und Lustiges auf uns wartet!

Die AL's wünschen euch gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2019. Wir sehen uns im Winterlager! :)

Herzliche Grüsse

Andri v/o Aladdin und Lars v/o Lanzelot

Winterlager 2018

Bevor wir im nächsten Winterlager schon bald in die Geschichte von Tintenherz eintauchen, wollen wir uns nochmals um ein Jahr zurückerinnern. Im Jahr 2018 führte uns die Geschichte von Robin Hood nach Habkern. Mit 28 Teilnehmenden, 18 Leitenden und 2 Köchen waren wir so viele Jungschärler/innen wie schon lange nicht mehr in einem Winterlager. Trotz des nicht gerade optimalen Wetters liessen wir uns nicht unterkriegen, trotzten Wind und Regen und erlebten viele tolle Programme. Es gab Spiele draussen wie auch drinnen, Inputs, Musik, leckeres Essen (merci Chuchi!!), Sport, eine super Stimmung, neue und vertiefte Freundschaften und sogar eine Taufe! Herzliche Gratulation an dieser Stelle an Caramel, Kiwi, Litschi, Tabasco, Phönix, Nero und Saphir! Müde aber zufrieden kamen wir nach Hause und können nun auf ein unvergessliches Lager zurückschauen.



Lisa v/o Lolli

UHN

In diesem Jahr besuchten wir als Piraten die Unihockeynight, da das Thema Disney war. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf, da wir relativ viele Leitpersonen waren. In eine ambitionierte Gruppe und eine, die mehr auf den Faktor Spass setzte. Leider reichte es auch dem ambitionierten Team nicht in den Final. Wir spielten jeweils auf drei verschiedenen Spielfeldern. Es kamen Leiter vom ganzen Kanton Bern, somit lernte man viele neue Leute kennen und wir hatten viel Spass, Freude zu spielen und die Zeit zusammen zu verbringen.

Leonie v/o Lilli

Pantherweekend

Auch für dieses Jahr ist das Pantherweekend wieder vorbei. Wir erlebten tolle Abenteuer auf der Grasburg in Schwarzenburg. In einem Postenlauf konnten wir uns in Cevi, Pionier, Knotentechnik und erster Hilfe verbessern und neue Skills erlernen. Am Abend wurden wir vom schlechten Wetter überrascht, schafften es aber mit Teamwork rechtzeitig all unsere Sachen ins Trockene zu bringen. Am nächsten Tag gab es noch ein legendäres «Räuber u Polli» bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.

Milena v/o Elmex



Sommerlager 2018

Wir schauen mit grosser Dankbarkeit und Freude auf das vergangene Sommerlager zurück und erinnern uns gerne an die vielen schönen Momente. Wir haben uns dieses Jahr an ein Grossprojekt gewagt und dürfen mit Stolz sagen, dass wir als Team die neuen Herausforderungen mit Bravour gemeistert haben.

Anders als in den vergangenen Jahren waren wir die ersten vier Tage zu Fuss unterwegs. Begleitet von einer Geschichte waren die Teilnehmenden in verschiedenen Familien unterwegs. Insgesamt hat jeder einzelne Jungschärler und jede Jungschärlerin rund 66 Leistungskilometer und rund 2'500 Höhenmeter zurückgelegt!

Gestartet sind wir in Vaumarcus, ein hübsches Dorf am Neuenburgersee. Das erste Tagesziel war der Mont Aubert, unser erster Übernachtungsplatz. Zuerst mussten aber 800 Höhenmeter und rund 17 Leistungskilometer überwunden werden. Nach einem sportlichen ersten Tag ging die Reise weiter, zurück an den Neuenburgersee, genauer nach Saint Aubin. Dort gerieten wir in die ersten Regenschauer unserer mehrtägigen Reise, alles halb so schlimm. Am dritten Tag stand die Königsetappe auf dem Programm. Unser Reiseziel war nichts Geringeres als der Creux du Van, der Grand Canyon der Schweiz.

Die atemberaubende Landschaft war verblüffend. Weil auf dem Creux du Van Biwackverbot herrscht, mussten wir noch einige Kilometer weiterziehen. Der letzte Übernachtungsplatz unserer Reise war in Noiraigue, ein altes Dorf am Rande der Areuse-Schlucht. Am letzten Tag unseres Abenteuers zogen wir durch diese Schlucht Richtung Rochefort, wo sich unser Lagerplatz befand. Dort verbrachten wir die restlichen vier Lagertage, ganz im gewohnten Stil. Das Programm war geprägt von fätzigen Geländespielen, lehrreichen Aktivitäten und nervigem Ämtliplan. In diesem Sinne – bis zum nächsten Jahr.

Thomas Schüpbach v/o Grizzly



Geisterbahn Erntedankfest Grosshöchstetten

Wie jedes Jahr konnten sich die Besucher des Erntedankfests in Grosshöchstetten auf die Geisterbahn freuen. Im Keller der Sekundarschule Grosshöchstetten haben wir drei unheimliche Räume eingerichtet, durch die die Besucher gehen mussten. Wie alle Jahre war es richtig gruselig und die Jungschi hat Werbung gemacht. Wir haben jedoch festgestellt, dass das Erntedankfest noch viel mehr Potenzial bietet für noch viel interessantere Aktionen... Seit also gespannt und freut euch auf's Erntedankfest 2019 in Grosshöchstetten, wo die Jungschar Konolfingen mit neuen Angeboten auf euch warten wird.

Milena v/o Elmex

Cevi Jungschar Konolfingen

Weihnachtsmärit

Wie alle Jahre haben wir am Weihnachtsmarkt feine Crêpes und dieses Jahr auch Schlangenbrot angeboten. Am Morgen haben wir zu dritt den Stand aufgestellt. Dann gingen wir ins Migros einkaufen und füllten einen ganzen Einkaufswagen mit Zutaten für Crêpes und Schlangenbrot. Nach dem Einkauf gingen wir wieder zurück in den Bumeränguru und haben dort die Tische aufgestellt. Am Nachmittag hat Mambo den flüssigen Teig für die Crêpes und den Schlangenbrot Teig nach unserem Jungschirezept hergestellt. Mit einem riesen Spass produzierten und verkauften wir von 15.00 – 22.00 Uhr Esswaren. Dabei waren wir auch für kulinarisch speziell ausgerichtete Leute eingestellt. Zum Beispiel hatten wir das Vergnügen ein Konfitüre-Speck Crêpe zu «gestalten». Jedoch konnte dieses die Klassiker (Speck-Käse-Crêpe und Nutella-Crêpe) geschmacklich nicht übertreffen. Auch nächstes Jahr werden wir voraussichtlich wieder einen Stand am Weihnachtsmarkt bewirtschaften, bei dem ihr euren Hunger stillen könnt.

Melanie/ Mambo

Jungschar Weihnachten

Auch dieses Jahr haben wir unsere Jungschweihnachten wieder auf dem Ballenbühl gefeiert. Während unsere Fröschi fleissig mithalfen, den Weihnachtsbaum mitten im Wald zu schmücken, gingen die Pandas und Panther zu Fuss nach oben und erlebten unterwegs die Geschichte von Michel von Lönneberga. Oben angekommen, spielten wir alle gemeinsam verschiedene Spiele und wärmten uns danach am Feuer mit heissem Tee. Anschliessend durften wir Manderinli, Nüssli und feine Zopf-Tübeli von Obéron und Alaska geniessen. Als es langsam dunkel wurde, wurden die Kerzen auf dem Tannenbaum angezündet und wir sangen einige Jungschilieder um den Baum herum. Dann war es soweit: die TN bekamen alle ein selbst genähtes Znüniseckli in unseren Jungschifarben gefüllt mit verschiedenen Leckereien. Zum Abschluss sangen wir alle ein Laudate Omnes Gentes. Danach wurden die Fackeln am Feuer entzündet und wir marschierten zusammen zurück zum Bumerängeru, wo uns die Eltern bereits erwarteten. Es war ein wunderschöner Abschluss für unser Cevijahr 2018!

Lars v/o Lanzelot